Evangelisch in Boxdorf

Dezember - 2019 - Januar - Februar - 2020

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Zum guten Hirten

Vorwort

Liebe Gemeinde,

das Vorwort muss diesmal leider entfallen, da unsere Pfarrerin erkrankt ist. Wir wünschen ihr an dieser Stelle baldige Genesung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020.

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis:

4-5 Pinnwand
6-7 Kindergarten
8-10 Kinder-/Jugendarbeit
11 Sternsingeraktion
12-14 Bücherei
15-17 Ökoprojekte
18 Brot für die Welt
19 Weltgebetstag der Frauen
20-21 Gottesdienste
22-24 Seniorenarbeit
25-27 Kirchenmusik
28 Geburtstage
29 Freud und Leid
30 Klimaplakat/Impressum
31-33 Gruppen und Treffs
34-38 Werbung
39 Wir sind für Sie da
40 Letzte Seite

Foto: Lehmann

Gott ist treu.

1. Korinther 1,9

ICH KANN GOTT NICHT VERBIEGEN

Ich kenne so viele Arten von Liebe: zum Beispiel Liebe zum Partner, zu den Kindern, Eltern oder Freunden. Dann wären da noch die Heimatliebe und die Selbstliebe. Doch alle Liebesarten sind anders. Und: Ist das Gegenteil von Treue wirklich nur Untreue? Oder kommen da noch Begriffe wie Unzuverlässigkeit, Wankelmut oder Verrat dazu? Zwei Erklärungsversuche:

1. Gott ist (mir) treu kann bedeuten: Gott steht an meiner Seite, er verlässt mich nicht. Treue erweist sich oft auch gerade in der Distanz. Ich bin gewiss, dass nichts mich von der Liebe Gottes trennen kann. Wenn wir einander nah sind, ist treu sein nicht ganz so schwer. Bei räumlicher Trennung, bei unterschiedlichen Ansichten, bei verschiedenen Lebenssituationen ist die hohe Kunst der Treue – nämlich das unbedingte Vertrauen - gefragt.

2. Gott ist (sich selbst) treu kann heißen: Authentizität. Egal wie ich es drehe oder wende, ich kann Gott nicht verbiegen, nicht nach meinen Wünschen, nicht nach Modeströmungen, nicht mit philosophischen Gedankenspielen. Gott ist Gott. Gott sagt über sich selbst: Ich bin, der ich bin - Punkt.

All meine Versuche, Treue zu erklären und zu beschreiben, sind eigentlich müßig, denn es sind menschliche Formen der Treue. Immer gibt es ein Wenn und Aber.

Gott ist treu – da gibt es keine Einschränkungen oder Interpretationen, das gilt – ein für alle Mal – von Ewigkeit zu Ewigkeit.

CARMEN JÄGER

Trauercafe

Am 15. Januar findet wieder ein Trauercafe im Pfarrbüro der Gemeinde "Zum Guten Hirten" statt.
Ihre Pfarrerin Franziska Pannewick

Nacht der Lichter Taizéandacht

Kirche Almoshof, 31. Januar 2020 um 19.00 Uhr

Herzlich laden wir erneut zu einer Nacht der Lichter ein, diesmal in die Kirche Almoshof. Besonders herzlich eingeladen sind nicht nur die Konfirmanden und Konfirmandeneltern aus der Kraftshofer Gemeinde, sondern auch alle Konfirmanden mit ihren Eltern aus Boxdorf, sowie andere Mitglieder der Gemeinde Zum Guten Hirten.
Der Abend bietet eine schöne Gelegenheit sich bei gemeinsamen Gesang und Gebet näher kennenzulernen, die besondere Atmosphäre der Almoshofer Kirche zu erleben und die Stille und Tiefe der Taizé Andachten in einer schönen Umgebung zu erfahren. Die Kirchenchöre der beiden Gemeinden unter der Leitung von Kai Fischer werden uns begleiten und uns in den Taizé Gesang einführen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann oder eine sucht, soll sich telefonisch oder per Email bei Rosie Zahn melden. Wir freuen uns auf Sie!
Rosie Zahn 0911 306302 oder rosiezahn@gmail.com

Christbaumsammlung

Am 11. Januar 2020 findet wieder die Christbaumsammlung der Konfirmanden in Boxdorf statt.
Das gespendete Geld kommt der Jugendarbeit in der Gemeinde zugute.
Bitte legen Sie Ihren Baum gut sichtbar vor die Tür.

Basar rund ums Baby & Kind

Wann

Samstag, 15. Februar 2020

9.00 bis 12.00 Uhr

ab 8.30 Uhr für werdende Mamis mit Mutterpass

Wo

Turnhalle Boxdorf
Boxdorfer Hauptstraße 37a
- ausreichend Parkplätze vorhanden -

Kaffee | Kuchen | Brezen | Wienerle

▶ Reservierungen: eb.boxdorf@yahoo.de ◀

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evangelischer Kindergarten
„Zum guten Hirten“

Kindergartenanmeldung

Anmeldung für einen Kindergartenplatz ab September 2020 für Kinder, die bis zum Dezember 2020 das 3. Lebensjahr erreicht haben.
Die Anmeldung kann ab 5. November über das Kita-Portal Nürnberg erfolgen: www.kita-portal.nuernberg.de
Die Anmeldungen müssen bis 31. Januar bei uns eingehen, danach vergeben wir die ersten Plätze.
Bei Interesse besuchen Sie uns doch am „Tag der offenen Tür"
am Samstag, den 18. Januar 2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Frau Pfarrerin Pannewick, das Team und Elternbeirat stehen Ihnen für Fragen gerne zu Verfügung.

Neues Kindergartenjahr

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir begrüßen 14 neue Kinder und deren Eltern.
Wir freuen uns mit allen auf ein tolles, erlebnisreiches Kindergartenjahr und wünschen auch dem neu gewählten Elternbeirat (dieses Jahr wieder 18 Mitgliedern) viel Erfolg und auch wieder eine gute, erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir backen Apfelkuchen

Oben:
Erntedank und
Herbstbild

Links:
Wir backen
Drachenzähne

Zahnarzt zu Besuch

Auf nach Knappenberg

Es ist halb zwei in Boxdorf an Allerheiligen. Ein buntes und aufgeregtes Getümmel ist am Turm zu hören und zu sehen – gleich geht's los ins Jugendhaus Knappenberg! Dort haben die 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit einem Team aus 13 Ehrenamtlichen, Franziska Pannewick und Rosie Daum drei Tage verbracht. Eine spannende Zeit, denn schon der Weg dorthin führte uns im letzten Stück über einen abenteuerlichen Weg durch den Wald. Endlich angekommen konnte uns das schlechte Wetter nicht abschrecken: Das Geländespiel bei Nacht war wie immer ein Highlight, besinnlich wurde es bei den abendlichen Andachten am großen Kerzenkreuz. Der Mittelpunkt dieser Freizeit war das Suchen und Finden eines persönlichen Konfispruchs aus der Bibel. Dafür hatten die Konfis einen ganzen Nachmittag Zeit. Die vielen Ex-Konfis der letzten Jahre haben dem Jahrgang geholfen den Spruch zu finden, der sie ab der Konfirmation ihr Leben lang begleiten soll. Insgesamt war die Zeit in Knappenberg eine gesegnete Zeit. Trotz einiger Herausforderungen, hat es das Team geschafft für die Konfis - wie ich finde - eine tolle Zeit zu gestalten. Danke an das super Team :-) ihr seid spitze!!!!
Dann ist mein Wunsch und Hoffnung, dass Gott durch den persönlichen Konfivers Segen in das Leben eines jeden Konfis geben wird. Ich freue mich auf eure Konfirmation nächstes Jahr!

Viele Grüße Eure Rosie

Konfigruppe

Andacht mit Kerzenkreuz

Konfi-Spruch finden

Betreuer basteln

Kids - Treff

Partizipation - Das ist das Motto des Kidstreffs. Mit den Kindern zusammen bestimmen wir das Thema unserer Stunde und führen dies durch.
Geleitet wird die Gruppe von Lea Schlagenhaufer, 20 Jahre alt und Fußballspielerin; Yasmin Stark, 18 Jahre alt und Tänzerin; Noemi Schiesser, 20 Jahre alt und Pfadfinderin.
In der Stunde vor den Herbstferien haben wir eine leckere Kürbissuppe gekocht und Kürbisse geschnitzt. Die fertigen Gesichter durften die Kinder natürlich mit nach Hause nehmen.
Wir freuen uns immer über neue Gesichter, montags um 16 Uhr. Bis dahin!

„Frieden! Im Libanon und weltweit"
Sternsingeraktion 2020

Unter diesem Motto machen sich Sternsinger aus ganz Deutschland auf den Weg.

Auch dieses Jahr ist **die Sternsingeraktion ökumenisch** mit der Gemeinde „Zum Guten Hirten" und der Gemeinde „St.Thomas" in Boxdorf.
Es wäre super, wenn viele von euch am **05. / 06.01.2020** wieder oder erstmals bei der Sternsingeraktion mitmachen!!!!

Wenn du mitmachen willst und kannst, komme am **Samstag den 14.12.2019 um 10:00 Uhr** zu unserem **Vorbereitungstreffen in den Pfarrsaal von St.Thomas, Am Knappsteig 49.**
(Information zum Thema, Gruppeneinteilung, Gewänderzuteilung)

Wer da nicht kann oder noch Fragen hat, meldet sich bitte bei:

Ralph Saffer
01517/2018662
mail: ralph.saffer@erzbistum-bamberg.de

Marcus Schmaus
Tel.: 0911 7670029
mail: marcus.schmaus@gmx.de

Also: Überlegt nicht lange und meldet euch mit euren Freunden zum Sternsingen 2020 an!

Ohne euch geht es nicht!

Bitte melde dich bis zum 14.12.2019 per Mail an oder komme spätestens zum Vorbereitungstreffen in den Pfarrsaal und bringe diesen Abschnitt mit.

✂----------

Ja, ich möchte gerne bei der Sternsingeraktion 2020 mitmachen.

_____ _____
(Vorname und Name) **(Adresse)**

_____ _____
(Telefon – Festnetz und Handy) **(Mail)**

Mein Kind darf bei den Sternsingern mitmachen:
Unterschrift_____

10 jähriges Jubiläum Gemeindebücherei Boxdorf
Die Liebe zu Büchern teilen

Ein origineller Ort zum Schmökern: Eine Kirche mit Bücherei! Hoch auf der Empore ein Ort zum Blättern, Lesen, Fachsimpeln, dabei Kinder im Kuschelsack am Boden, die ebenfalls blättern oder Hörbücher hören. Das Team ist mit Herzblut dabei, weil der Umgang mit Menschen, die auch lesebegeistert sind, Spaß macht, weil man die Liebe zu Büchern teilen kann.

Jeder im Team hat eine Stärke: Karin Kohl ist Gründungsmitglied und koordiniert die Arbeit samt Basarvorbereitung und Abrechnung, Norbert Kohl und Helmut Reiser sind die Männer für alle technischen Fälle, Kathrin Bommer ist nah dran an den Kinderinteressen, Inge Lechler hat ein Händchen für die Deko, Andrea Müller weiß Bücher ansprechend zu präsentieren, und hält Kontakt mit Buchhändlern, Christine Dreßel ist die PC-Fachfrau, Frau Paucke steuert gute Schilder und Plakate bei, Luise Panzer ist die Kontaktperson zur älteren Interessensgruppe.

„Gemeinsam schaffen wir was!“ ist das Motto, wie sonst wären 260 Jahresstunden ehrenamtlich zu stemmen? Die viermalige Öffnungszeit in der Woche erlaubt seit Kurzem auch ein Angebot zur Abholzeit des Kindergartens. Erstaunlich seit 10 Jahren, wie das Team immer wieder neue Mitglieder gewinnt.

Dabei profitiert man von der engen Verbindung zur Kirchengemeinde, die mit diesem Angebot ein Stadtteilangebot „Kirche für alle Boxdorfer“ sein möchte. Und welch ein Charme entfaltet die Kirchenempore mit dieser Wohnzimmeratmosphäre! Der kleine Teufel im Wandgemälde, der einschlafende Predigthörer piesacken will, spricht auch die Büchereibesucher an und Kinder lieben den Blick von oben in mal ganz anderer Perspektive. Im Vorraum ist es warm und einladend. 300 Kunden stehen inzwischen in der Kartei, 25 Prozent davon sind Kinder und Jugendliche.

Und wer bisher dachte, eine Gemeindebücherei sei irgendwie altbacken, der täuscht sich gewaltig: Mit viel wirtschaftlichem Geschick werden beständig die neuesten Bücher angeschafft und aus den 150 Regalmetern alte Exemplare ausgemistet. Das Geld dafür ist den Bücherbasaren im März und November zu verdanken. Ein Schwerpunkt liegt bei regionalen Krimis aus Franken oder der Lieblingsurlaubsgegend, zudem bei Erstklassbüchern, die naturgemäß nur einmal gelesen werden.

Die Bücherei lebt von den Bücherspenden aus der ganzen Umgebung, die zu den Öffnungszeiten abgegeben werden können.
So feiern wir zum Zehnjährigen noch einmal den Elan des Gründungsmitgliedes Doris Griebel, die die ganze Sache ins Laufen brachte. Bestens damals flankiert von der Unterstützung der Firma der Familie Kotulla, die die Computerausstattung lieferte.
Danke an das ganze aktive Team und alle Unterstützer und LeserInnen!
Wir wünschen der Arbeit alles Gute und heißen alle neuen BesucherInnen herzlich willkommen!

Das komplette Team sind Karin und Norbert Kohl, Andrea Müller, Christine Dreßel, Kathrin Bommer, Luise Panzer, Monika Paucke, Inge Lechler, Helmut und Heike Reiser

Wieder mal geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende.
10 Jahre Gemeindebücherei „Zum guten Hirten“

Dieses Jahr wurden 2 Bücherbasare durchgeführt und am Martinimarkt Bücher verkauft.
Die Bücherei besitzt im Augenblick ca. 300 Mitglieder und rund 6800 ausleihbare Medien. Dies beinhaltet auch eine große Palette an Hör-, Kinder- und Jugendbüchern. Wir bemühen uns immer auf aktuellem Stand zu sein, so dass wir auch viele Bestseller zeitnah zur Verfügung haben. Auch Wünsche werden geprüft und ggf. besorgt. Trotz aller Bemühungen und vieler Spenden benötigen wir dringend Jugendbücher, da unsere jüngsten Leser aus dem Tafiti-, Olchi- und Conny-Alter rauswachsen.
Auch das nächste Jahr verspricht wieder interessant zu werden. Bitte vergesst nicht den nächsten Bücherbasar am 15.3.2020. In diesem Sinne bedankt sich das Bücherei-Team bei allen eifrigen Lesern, großzügigen Spendern und unermüdlichen Helfern.
Die Bücherei hat vom 23.12.2019 bis zum 07.01.2020 geschlossen. Ab dem 08.01.2020 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2020.

Euer Bücherei-Team

Die Bücher immer im Blick

Wieviel Planeten bräuchten wir, wenn jeder so lebt wie ich? Impulse zum Ökoprojektjahr 2020

Haben Sie schon Ihren persönlichen CO2 Fußabdruck errechnet? (z.B. unter www.Fußabdruck.de kostet sie 5 Minuten.) Mich hat mein Ergebnis echt geschockt: ich meinte, schon allerhand Verhaltensänderungen eingeführt zu haben, als mir der Rechner bescheinigte, dass ich mit meinem Verhalten 3,2 Planeten bräuchte. Aber klar, in Deutschland ist es sehr schwer, allein durch persönliche Maßnahmen einen nachhaltigen Fußabdruck zu erreichen. Damit das möglich wird, muss die „ökologisch vernünftige" Option die einfachste und günstigste Option werden und nicht wie heute oftmals die teuerste, komplizierteste oder gar nicht vorhandene. Dann kann Öko zur Routine werden. Dafür brauchen wir eine Energiewende, Agrarwende, Mobilitätswende und weitere Veränderungen in der Gesellschaft. Den eigenen Fußabdruck verkleinern und umweltbewusstes Verhalten einüben ist also nur ein Teil des Engagements. Der andere Teil ist es, den eigenen politischen Handabdruck zu vergrößern und in der Schule, im Betrieb, in der Gemeinde und in der Politik auf einen Wandel einzuwirken.
Nehmen wir unsere Gemeinde als einen öffentlichen Raum, in dem wir Ideen austauschen und uns gegenseitig zu neuem Verhalten ermutigen.
Dazu lädt das Ökoprojektjahr 2020 ein, das startet

am Sonntag, den 12. Januar, mit einem
Themengottesdienst als Wohnzimmergottesdienst

Der Umweltbeauftragte der Bayerischen Landeskirche Wolfgang Schürger beteiligt Gemeindeglieder an einer Diskussion über den Klimawandel und gibt in seiner Predigt die biblische Haltung zur Bewahrung der Schöpfung wieder. In anschließenden Workshops können die Impulse praktisch in den Alltag umgesetzt werden: Es gibt 4 Workshops zu folgenden Themen: Plastikvermeidung, Täglicher Konsum, Mobilität und die geistige Grundhaltung einer „Ethik des Genug".
Dieser Sonntag ist zugleich der diesjährige Mitarbeiterneujahrsempfang, mit dem wir gemeinsam in das Öko-Jahr starten wollen.

9.30 Uhr Wohnzimmergottesdienst

10.30 Uhr Kaffee, Sekt, Imbiss für die ganze Gemeinde

11.30 Uhr Workshops mit Impuls des Umweltbeauftragten

12.30 Uhr Mitarbeiterdank und Bildershow 2019

Fastenzeit gemeinsam erlebt
„So viel Du brauchst“ – Fasten für den Klimaschutz
Ökojahr 2020: Ein Mitmachprojekt zur Fastenzeit

Sieben Wochen vor dem Osterfest inne halten, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick nehmen – so lässt sich neu erfahren, was wir brauchen. Jede/r von uns hat die Möglichkeit, im Kleinen wie im Großen, alleine oder in Gemeinschaft das eigene Leben klimafreundlicher zu gestalten. Denn der Klimawandel gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen und verstärkt weltweit Ungerechtigkeiten.
Mit dem biblischen Leitsatz „So viel du brauchst“ regt die Fastenaktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Zum Beispiel achtsamer zu kochen und zu essen oder anders unterwegs zu sein. Orte der Einkehr und der Ruhe aufsuchen und sich auf das Wesentliche konzentrieren – auch das sind Impulse der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.
Es geht darum zu erfahren: Klimafasten tut Leib und Seele gut, lässt uns achtsamer werden, weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor und verändert mich und die Welt.
Die Fastenaktion beginnt am Aschermittwoch (26. Febr 2020) und endet am Ostersonntag (12. April 2020).
Eine Broschüre begleitet durch die Zeit und gibt praktische Anregungen. Jede Woche kann man unter ein Thema stellen:

1. Woche: Zeit für mich und meine Mitgeschöpfe
2. Woche: Zeit für meinen Energiehaushalt
3. Woche: Zeit für achtsam kochen und essen
4. Woche: Zeit für fairen Konsum
5. Woche: Zeit für anders unterwegs sein
6. Woche: Zeit für ein plastikfreies Leben
7. Woche: Zeit für gemeinsame Veränderungen

Klimafasten ist eine gemeinsame Initiative von 14 evangelischen und katholischen Kirchen.
Die Fasten-Broschüre ist kostenlos erhältlich über www.klimafasten.de. Dort können weitere Materialien und Informationen abgerufen werden.

Startertermin ist der Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr mit einem Themengottesdienst über die „Ethik des Genug“.

Im Anschluss gründen sich bei einem Kirchenkaffee Gruppen zum Austausch, die sich in eigener Regie treffen oder per WhatsApp austauschen und motivieren. Abschluss der Fastenzeit ist ein „Restekochen“ in der Karwoche.

Die Fahne zur Klimaaktion vor unserem Kirchturm

60 Jahre Brot für die Welt

Dr. Eckart von Hirschhausen
Arzt, Komiker, Moderator und Gründer der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

Foto: Camillo Wiz

Was verbinden Sie mit Brot für die Welt?
Dr. E. v. Hirschhausen: Brot für die Welt macht einen tollen Job. Nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über arbeiten dort Menschen daran, dass wir weltweit diejenigen im Blick behalten, die im Moment, wenig oder gar nichts zu essen haben. Und dabei geht es um Menschenwürde, um das Teilen von dem, was da ist. Und das ist genug, es reicht – für uns alle.

Warum ist es heute immer noch wichtig, sich gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit einzusetzen?
Dr. E. v. Hirschhausen: Es geht nicht darum, Almosen zu verteilen, es geht tatsächlich um Gerechtigkeit. Es geht darum, Menschen würdig zu behandeln. Und als Arzt beschäftigt mich, dass es nicht nur den offensichtlichen Hunger gibt. Es gibt ganz viel versteckten Hunger in der Welt. Kinder können nicht lernen, weil ihnen die Familie fehlt. Kinder werden blind, weil ein bisschen Vitamin A fehlt. Das ist doch eine kranke Welt, wenn die eine Hälfte auf Diät ist und die andere Hälfte an offensichtlichem oder verstecktem Hunger leidet.

Bitte ergänzen Sie den Satz: Gerechtigkeit ist für mich, wenn ...
Dr. E. v. Hirschhausen: ... jeder auf dieser Welt genug zu essen hat, um sich dann zu entwickeln, zu wachsen und neugierig zu sein. —

www.brot-fuer-die-welt.de

6. März 2020
Weltgebetstag
Liturgie aus Simbabwe

STEH AUF UND GEH!

Titelbild „Rise! Take Your Mat and Walk" von Nonhlanhla Mathe.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!", sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst wollen die Simbabwerinnen alle Mitwirkenden spüren lassen: Diese Aufforderung gilt allen, Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut: Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt, und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salavdor, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hoch verschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Gottesdienste

1. Dezember	**1. Advent** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor 16.00 Uhr Irish Folk Konzert
8. Dezember	**2. Advent** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick Liedertafel Boxdorf Kirchenkaffee
15. Dezember	**3. Advent** 10.30 Uhr Wunderland Pfarrerin Pannewick mit Team Erlebnisgottesdienst für die ganze Familie Thema: Ein Held wird geboren (bitte beachten: 9.30 Uhr kein Gottesdienst)
22. Dezember	**4. Advent** 9.30 Uhr Lektor Rainer Dressel
24. Dezember	**Heiliger Abend** 15.00 Uhr Familiengottesdienst – Krippenspiel Pfarrerin Franziska Pannewick 17.00 Uhr Christvesper Pfarrerin Pannewick 22.00 Uhr Christmette Lektor Stefan Drechsler mit Chor
25. Dezember	**1. Weihnachtstag** 17.00 Uhr Kirchenmusiker und Lektor Detlev Reinke-Martin
26. Dezember	**2. Weihnachtstag** Einladung nach St. Georg 9.45 Uhr St. Laurentius 10.00 Uhr
29. Dezember	(bitte beachten: kein Gottesdienst)
31. Dezember	**Silvester** (Dienstag) 17.00 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick Gottesdienst mit Abendmahl und Besinnung zum Jahreswechsel

1. Januar	(bitte beachten: kein Gottesdienst)
5. Januar	9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick Aussendung der Sternsinger
6. Januar	**Heilige Drei Könige** 9.00 Uhr Einladung nach St. Thomas
11. Januar	Christbaumsammlung 9.30 - 12.00 Uhr
12. Januar	**Wohnzimmergottesdienst** zum Start des Ökoprojektjahres 2020 Vortrag Dr. Wolfgang Schürger, Umweltbeauftragter der Landeskirche, anschließend Mitarbeiterdank. (Siehe Seite 15)
19. Januar	**2. Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick
26. Januar	**3. Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Uhr Lektor Stefan Drechsler
31. Januar	**Nacht der Lichter Taizéandacht** Almoshof 19.00 Uhr
2. Februar	**Letzter Sonntag nach Epiphanias** 9.30 Lektor Rainer Dressel
9. Februar	**Septuagesimae** 9.30 Uhr Pfarrerin Franziska Pannewick
16. Februar	**Wunderland** 10.30 Uhr Erlebnisgottesdienst für die ganze Familie
23. Februar	**Estomihi** 9.30 Lektor Rainer Dressel
1. März	**Beginn Fastenzeit, Eine Ethik des „Genug“** 9.30 Uhr Pfarrerin Pannewick. mit Themengottesdienst zum Ökoprojektjahr (Siehe Seite 16-17)
6. März	**Weltgebetstag der Frauen** Freitag 19.00 Uhr Kraftshof (Siehe Seite 19)

Fahrt ins Blaue 24. August

Pünktlich um 10 Uhr fuhr unser Bus ab in Richtung Höchststadt bis Dettelbach zum Kloster der Franziskaner. Dort gab es erst einmal Mittagessen mit den typischen Dettelsbacher Muskatzinen als Nachspeise.
Bis zur Weiterfahrt gab es noch etwas Zeit, die viele nutzten um die schöne Wallfahrtskirche zu besuchen, die 1608 erbaut wurde nachdem ca. 70 Gebetserhörungen und Heilungen in der bis dahin erbauten Kapelle geschahen.
Nun ging es weiter zur Floßfahrt am alten Main von Volkach bis Schwarzach. Da die großen Schiffe am neuen Kanal fahren, ist dort das Wasser angenehm ruhig. Früher wurde der Main als Transportmittel für Holz aus Franken benutzt. Es entstanden bis zu 700 Meter lange Flöße, die am Ziel angekommen aufgelöst wurden und das Holz hat man verkauft.
Vom Floß aus konnte man viele Aktivitäten beobachten. Badelustige, die sich von Seilen ins Wasser schwangen, andere wieder ließen sich enspannt auf Schlauchbooten treiben, oder Kanufahrer die an uns vorbeieilten. Es war Ferienstimmung. Auch auf unserem Floß ging es lustig zu und über 3 Stunden wurde geredet, gelacht und gestaunt bis wir schließlich nach dem Abendessen in Schwarzach ankamen, wo schon der Bus auf uns wartete, der uns sicher nach Hause brachte.

Seniorennachmittag am 10. Oktober

Kurze Tage, lange Nächte. Gerade in dieser Zeit kommen ältere Menschen oft ins Grübeln. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Es scheint erst gestern, dass man im Berufsleben stand, gebraucht und geschätzt wurde. Nun muss man froh sein, wenn man für sich selbst sorgen kann. Man sieht im Umfeld dass Hilfe nötig wäre, kann sie aber nicht mehr leisten. Menschen, die immer für andere da waren, fällt das

schwer. Jeder freut sich, geschätzt und gebraucht zu werden. Gerade unsere älteren Menschen haben oft ein hartes und entbehrungsreiches Leben gehabt. Wie wichtig ist es da in einer Gemeinschaft eingebunden zu sein wo man diese Wertschätzung und Gemeinschaft erlebt. Dies zeigt sich immer wieder in unseren Seniorennachmittagen. Alle haben es genossen und geschätzt, als im Oktober Herr Jank und Frau Richter mit uns einen musikalischen Nachmittag gestalteten. Es wurden bekannte Volkslieder gesungen und Herr Jank sang mit wunderbarer Stimme ein paar Solos, Frau Richter spielte uns auf der Flöte vor. Es war eine fröhliche Stimmung, brachte Abwechslung und Aufheiterung. Wir erfreuten uns am Gesang, sangen mit so gut wir konnten und der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Immer wieder hörte man: ,,Ach, war das heute schön“. Ja, wir haben es sehr geschätzt und möchten uns dafür ganz herzlich bedanken.

Einsamkeit bei älteren Menschen und der Wunsch nach Teilhabe in der Gesellschaft – Gedanken einer Boxdorfer Seniorin

Gemeinschaft ist das Zauberwort für Menschen aller Generationen. Vom Kleinkindalter an über alle Entwicklungsphasen bis zum Seniorenalter ist Gemeinschaft, sind soziale Beziehungen der Schlüssel zu einem glücklicheren, zufriedenen und erfüllten Leben.

Einfach abschalten, quasseln, gemeinsam lachen, singen, reden, zuhören, sich informieren und miteinander Spaß haben. Bekanntschaften können aufgebaut werden, die vielleicht sogar zu wertvollen Freundschaften führen.

Viele Menschen haben ihr Leben lang in Gemeinschaften, Beziehungen gelebt, im Kindergarten, in der Schule, in der Jugendgruppe, im Sportverein. Sie wissen, wie man auf andere Menschen zugeht und was die Gruppe für das persönliche Wohlbefinden bedeutet. Auch wenn sie alleine leben, und sich dabei nicht einsam fühlen, schließen sie sich gerne einer Gruppe, einem Verein an, um miteinander fröhlich zu sein.

Es gibt jedoch auch Menschen, die sich einsam fühlen und in der Tat isoliert sind. Durch Schicksalsschläge wurden sie aus der bisherigen Bahn geworfen und

tun sich schwer, wieder Anschluss zu finden. Sie erleben sich als überflüssig und wertlos in der Gesellschaft. Das langanhaltende Gefühl der Einsamkeit kann z.B. zu Depressionen und chronischen Krankheiten führen, sowie zu Tablettenabhängigkeit und Alkoholsucht. Die Menschen verlernen das Reden, sie fürchten sich, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, sie vereinsamen, sie leiden an ihrer Situation.

Hier möchte der Seniorenclub, der sich jeden ersten Donnerstag im Monat in der Kirche „Zum guten Hirten“ trifft, eine Brücke sein und tatsächliche Hilfe anbieten. Das Programm ist sehr vielfältig. Für alle Bedürfnisse, wie oben beschrieben, ist etwas dabei. Körper, Seele und Geist kommen voll auf ihre Kosten und der Humor spielt eine große Rolle. Der Seniorentreff ist auch eine „Wohlfühloase“, in der die Seniorinnen und Senioren akzeptiert werden, wie sie sind. Ihre Lebenserfahrungen und Ansichten werden respektiert.

Referenten/Referentinnen informieren z.B. über aktuelle gesundheitliche Themen, über die gemeinsam diskutiert werden kann. Durch die Berichte im Gemeindebrief über die Aktivitäten im Seniorenclub sind sie Teil der Boxdorfer Gemeinde. Das ist besonders spürbar bei den Gemeindefesten, wo Seniorinnen u.a. ihre Backkünste präsentieren. Durch ihre Spenden für soziale Einrichtungen tragen sie z.B. zur sozialen Teilhabe bei.

Ergänzt wird der Seniorenclub durch den Spieletreff an jedem zweiten Donnerstag. Nach Herzenslust kann hier gewonnen und verloren werden – mit viel Spaß.

Der Seniorenclub und der Seniorentreff laden alle Senioren und Seniorinnen sehr herzlich zu den Veranstaltungen ein. Für jeden ist etwas dabei!

Eine besondere Einladung geht an diejenigen, die sich einsam fühlen. Wenn Sie die Leiterin, Frau Schebitz, anrufen, Tel. 302673, werden Sie sogar zu Hause mit dem Auto abgeholt. Vielleicht schließen Sie sich einfach Ihrer Nachbarin an, von der Sie wissen, dass sie in den Seniorenclub geht oder sagen „ja“, wenn Sie zum Mitgehen eingeladen werden.

Mein eigenes Fazit: Teil einer sozialen Gruppe zu sein, ist ein wunderbares Gefühl!

Jutta Blome

„Collegium Musicum“- Eine Ergänzung zum Rückblick

„Klassik im Knoblauchsland“ - ein musikalischer Höhepunkt im Boxdorfer Sommer. Zum 5. Mal haben am 1. August die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Sommerakademie auf Schloss Weissenstein ein wunderbares Konzert in der Kirche Zum Guten Hirten gegeben. Siehe dazu den Bericht auf S. 26 im Gemeindebrief von Sept./Okt./Nov.

Eine solche Aufführung ist immer mit hohen Kosten verbunden (Honorar und Gage für das Konzert, Werbematerial, Bustransfer von und nach Pommersfelden, Bewirtung für 30 Personen, etc.). Deswegen ist es sehr erfreulich, dass es Menschen in der Gemeinde gibt, die dieses besondere Konzert mit internationalem Flair in unserer Kirche unterstützen.
Die Finanzierung setzt sich zusammen aus:

- Eigenanteil der Organisatoren
- Privaten Spenden (5 Personen)
- Spenden von 3 Geschäftsinhabern/innen:
  Christina Coldewey von Haar und Beratung Seel
  Fiat-Filip aus Bislohe
  Andreas Weber von Andreas Apotheke
- Kirchengemeinde/Pfarramt (Bewirtung der Musiker)
- Spenden am Konzertabend (Spende statt Eintritt)

Wir bedanken uns sehr herzlich für alle Spenden, mit denen junge Musikstudierende gefördert werden und der Arbeitskreis Kirchenmusik seinem Ziel zur Entwicklung einer „Kulturkirche im Dorf“ näher kommt.
Ein großer Dank gilt auch nochmals allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz in Küche, Atrium etc.

Dorothea und Dittmar Geuthner

Adventkonzert
mit Just for now
1. Dezember 2019
Beginn: 16.00 Uhr
Evangelische Kirche
Zum Guten Hirten,
Kronacher Str. 1,
Nürnberg-Boxdorf
es lädt ein
SOZIALVERBAND
VdK
BAYERN
Ortsverband Boxdorf
Evangelische
Kirchengemeinde
Boxdorf

WEIHNACHTSKONZERT

Samstag,
21. Dezember
2019

ev. Kiche zum
Guten Hirten
Nbg-Boxdorf
Kronacher Str. 1

Konzertbeginn
17.00 Uhr

Einlass
16.30 Uhr

Es spielt das Ensemble
Violinissimo

Leitung
Frank Richter

Eintritt frei

Um Spenden für die Jungbläserausbildung wird gebeten

Geburtstage

Liebe Geburtstagskinder,
aus Datenschutzgründen werden die Anschriften nicht mehr veröffentlicht.
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinde Zum Guten Hirten

Dezember 2019

Januar 2020

Februar 2020

Taufen

Hochzeiten

Bestattungen

Eine Aussegnung im Haus, Krankenhaus oder Pflegeheim erleben viele Angehörige als Hilfe und Teil des letzten Dienstes am Verstorbenen. Bitte rufen Sie uns schnellstmöglich an: Tel. 0176/52052301.
Pfarrerin Pannewick kommt gerne auch kurzfristig!

Seelsorge: Wer hilft in der Not?

Telefonseelsorge rund um die Uhr kostenfrei unter. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
Offene Tür, ev. Beratungsstelle zum Hingehen: St. Jakob Tel. 20 97 02
Beratung der Stadtmission bei finanziellen oder sozialen Problemen: Tel. 3505-125 oder -189

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde „Zum guten Hirten“, Nürnberg
(v.i.S.d.P.) Pfarrerin Franziska Pannewick, Kronacher Str. 3, 90427 Nürnberg
Redaktion: Horst Hofmann - Fotos: privat oder MD Gemeindebrief
Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Groß Oesingen
Dieser Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Boxdorf verteilt.
Falls Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erwähnt werden soll, geben Sie bitte bis zum nächsten Redaktionsschluss bei uns im Pfarramt Bescheid!
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1.2.2020

Besuchsdienst

Kontaktperson: Karin Roth
Tel.: 301154
Treffen vierteljährlich

Jugendkeller

für Jugendliche ab 11 Jahren (Kronacher Str. 3, im Keller unter dem Pfarrbüro)
jeden Montag von 17.30 bis 21.00 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Rosemarie Daum
Specials im Jugendkeller: Bekanntgabe im Jugendkeller

Kids-Treff

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 11 Jahren – katholisch oder evangelisch. Wir treffen uns immer montags (außer in den Ferien) zwischen 16.00 und 17.15 Uhr im Jugendkeller/Gemeindesaal der Kirche!

Eltern-Kind-Gruppen Krabbelgruppe

Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mutter oder mit ihrem Vater (!) sind herzlich willkommen
Diese Gruppe pausiert derzeit bis sich eine neue Leitung findet

Bastelgruppe

Kinder ab 3 Jahre
Diese Gruppe pausiert ebenfalls

Arbeitskreis Kirchenmusik

Kontaktperson:
Detlev Reinke-Martin

Tel.: 0151-10383712

Kirchenchor

Infos über die Proben beim Leiter Walter Scherzer, Tel.: 3071884

Posaunenchor Boxdorf-Großgründlach

Proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Großgründlach
Leitung: Helmut Ebersberger
Tel.: 09131-979217

Frauenclub

6. Dezember 17.00 Uhr
Führung mit der Nachtwächterin "Advent, Advent" Treffpunkt vor dem Nürnberger Bratwursthäusle
Anmeldung: petra_welzer@yahoo.de oder Tel. 0171/9942134

30. Januar 19.00 Uhr
Thema: „Ökoprojekt der Kirchengemeinde“

27. Februar 19.00 Uhr
Thema: „Weltgebetstag 2020 Simbabwe“

Kontakt:
Petra Pfann Tel.: 32263420

Frauentreff

Dienstag 17. Dezember 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier

Dienstag 14. Januar 15.00 Uhr
Spielenachmittag

Dienstag 18. Februar 15.00 Uhr
Bunter Nachmittag

Kontakt:
Ingrid Röhrs
Tel.: 303313

Seniorenclub

5. Dezember 14.30 Uhr
Weihnachtsfeier mit Pfarrerin Pannewick und Liedertafel

9. Januar 13.00 Uhr
Achtung Terminänderung!
Neujahrsempfang mit Schäufele Essen und Jahresrückblick

6. Februar 14.30 Uhr
Gemütlicher Nachmittag im Fasching

Jeweils im Gemeindesaal

Spieletreff für Senioren

Achtung Terminänderung!

Am 2. Januar 2020 von 14.30-16.30 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Ansprechpartnerin:
Christa Schebitz, Tel. 302673

Wunderland für Familien mit Kindern von 0-12 Jahren

15. Dezember 10.30 Uhr

Thema: Ein Held wird geboren

16. Februar 10.30 Uhr

SONNTAG: 8. Dezember

In diesem Jahr haben wir uns den Grottenadvent im Feengrottenpark Saalfeld-Thüringen ausgesucht. Nach dem geführten Stadtrundgang durch die historische Altstadt ca. 60 Min. fahren wir weiter zum Feengrottenpark dort nehmen wir unser Mittagessen ein. Um 14:00 Uhr wird ein Grottenadvent in den Feengrotten (ca. 60 Min.) angeboten. Zurück fahren wir wieder mit dem Stadtbus und können noch den Saalfelder Weihnachtsmarkt besuchen.

Abfahrt: 7:01 Uhr Moosäckerstr. Bus 30 Richtung Erlangen
Abfahrt: 7:54 Uhr Bahnhof Erlangen-Saalfeld Gleis 1 RE 4984
Ankunft: 10:05 Uhr Saalfeld (Saale)
Abfahrt: 17:51 Uhr Saalfeld Gleis 4 RE 4993
Ankunft: 20 Uhr Erlangen Gleis 4
Bayern Ticket für 5 Personen 55,00 € wird benötigt.

Mittwoch 8. Januar

Wie in den letzten Jahren suchen wir uns in naher Umgebung eine Wanderung aus.
Wir fahren mit Bus und der Straßenbahn zum Westfriedhof. Wir laufen zur Pegnitz und weiter zur Regnitz nach Fürth. Im Stadtwappen werden wir unser Mittagessen einnehmen und den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Abfahrt: 8:52 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 20 bis Wegfeld
Abfahrt: 8:05 Uhr weiter mit Tram Nr. 4 bis Nordring
Abfahrt: 9:31 Uhr Bus Nr. 35 bis Westfriedhof
VAG – Streifenkarte Nürnberg-Fürth-Stein, 4 Fahrten 11,00 € pro Fahrt 1 Abschnitt stempeln.

Mittwoch 12. Februar

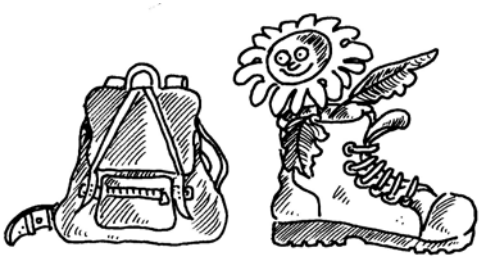
Heute geht es durch den Lorenzer Wald. Unsere Wanderung beginnt am Valzner- Weiher, weiter nach Fischbach. Dort angekommen kehren wir im „Gasthaus blauer Stern“ zum Mittagessen ein. Zurück geht es wieder zum Valzner-Weiher. Im Inselrestaurant legen wir noch eine kleine Pause ein. Von dort fahren wir zurück nach Boxdorf.

Abfahrt: 8:42 Uhr Moosäckerstr. Bus Nr. 30 bis Flughafen weiter mit U-Bahn bis Hauptbahnhof
Abfahrt: 8:45 Uhr Am Wegfeld Tram 4 bis Plärrer
Abfahrt: 9:28 Uhr mit Bus Nr. 44 bis Valzner-Weiher
VAG – Streifenkarte Nürnberg-Fürth-Stein, 4 Fahrten 11,00 € pro Fahrt 1 Abschnitt stempeln.

Ab 10.12.2019 kommen neue Fahrpläne. Ich übernehme keine Garantie für die Abfahrtszeit.

Für Unfälle wird keinerlei Haftung übernommen.

Kontakt: Gerda Stromberger, Tel.: 0911/1324689



Küchengestaltung Fuchs

Renate Fuchs • Grundfelderstr. 41 • 90427 Nürnberg-Kraftshof
Tel: 0911 - 300 69 89 • www.kuechengestaltung-fuchs.de
Einbauküchen • Modernisierung • Hauswirtschaftsräume Termin nach Vereinbarung

NATUR- UND KUNSTSTEINE
für Friedhof, Bau und Außenanlagen

ADOLF SPERNER

Steinmetz- und Steinbildhauer
Meisterbetrieb

Rotfuchsstraße 5
90427 Nürnberg

Telefon 0911 / 30 23 32
Telefax 0911 / 306 72 63

LOTTO® Bayern

Schul- und Schreibwaren
Zeitschriften
Kurzwaren
Spielwaren – Geschenkartikel
Reinigungsannahme
WELA – Produkte (Suppen, etc.)
VAG – Verkaufsstelle

Ulli Stromberger / Sieglinde Schwarz
Erich- Ollenhauer- Straße 12
90427 Nürnberg
Tel. 0911/ 301987, Fax. 0911/ 301967

www.friseur-seel.de

Am Weiher 2 a
90427 Nürnberg/Boxdorf
Telefon: 0911/305088

Haar und Beratung
Seel
Christina Coldewey

von Kopf bis Fuss auf Haare eingestellt

ELEKTRO JAKOB GbR
Haustechnik

Innungsbetrieb des
Bayerischen Elektrohandwerks

Am Weiher 15
90427 Nürnberg
Tel. (0911) 30 28 57

Manuela Schlee

Idee und Konzeption für Logo-Entwicklung, Geschäftsausstattung, Werbeanzeigen und Printmedien aller Art.

Telefon: 0157 - 524 24 110
Internet: www.schlee-marketing.de
Mail: manuela@schlee-marketing.de

Gemüsebau
DRECHSLER

- Regionales Gemüse in großer Auswahl
- Obst und Südfrüchte
- Eier aus der Region

Steinacher Straße 13
90427 Nürnberg-Boxdorf
Tel.: 09 11 / 30 28 43

UNSERE VITAMINBOMBEN IN DER KALTEN JAHRESZEIT:

Winterliches Gemüse in großer Auswahl und aus eigenem Anbau!

Am Samstag länger schlafen und trotzdem Boxdorfer Gemüse auf dem Teller? Gerne stellen wir Ihre Bestellung nach Ihren Wünschen zusammen: Anrufen – Abholen – Genießen!

Wir haben für Sie geöffnet: Fr. 15 – 18 Uhr – Sa. 9 – 11 Uhr

ANDREAS APOTHEKE
andreas.apo@pharma-online.de
Lichtenfelser Str. 2a
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 33 54
Boxdorf

Kostenloser Medikations- und Interaktionscheck • Impfberatung für Fernreisen • Bestimmung von BMI und Körperfettmessung • Blutdruck- und Blutzuckermessung • Beratung in alternativer Medizin und Homöopathie • Orthomolekulare Nährstoffe • Schüßlersalze

Großgründlach
Reutleser Str. 22
90427 Nürnberg
Fon: 0911 30 35 15
felicitas.apo@t-online.de
FELICITAS APOTHEKE

REWE KNEUER Boxdorf

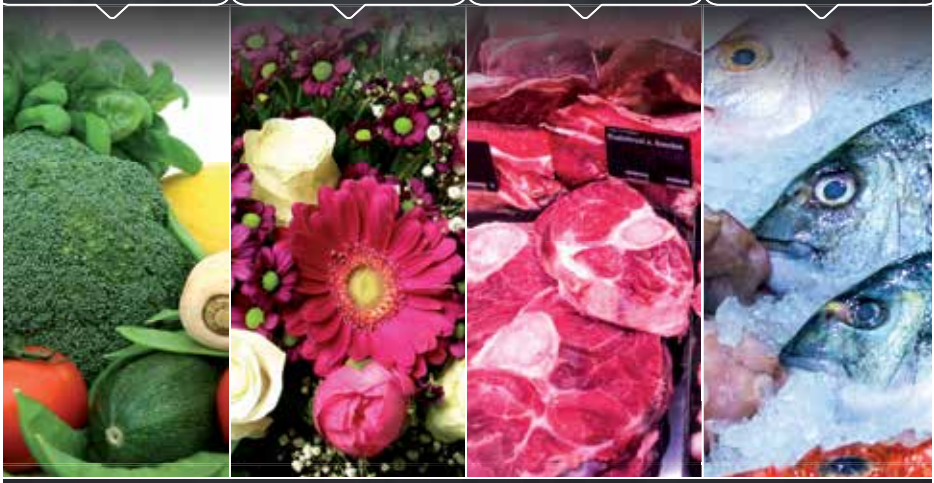
REWE Kneuer Boxdorf -
Dein Markt im Knoblauchsland

Wir ♥ unsere Kunden.

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

BEI UNS IM KNOBLAUCHSLAND FINDEST DU ALLES AN EINEM PLATZ!

FRISCHE LEBENSMITTEL | FLORISTIK | METZGEREI | FRISCHER FISCH



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG
Lichtenfelser Straße 2a • 90427 Nürnberg
eMail: info@rewe-boxdorf.de
www.rewe-boxdorf.de • /Rewe.Boxdorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00 - 20:00 Uhr

Postbank
Deutsche Post
LOTTO Bayern
GRATIS WLAN
PAYBACK

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Sie möchten
Vermieten
oder
Verkaufen?
„Ich berate Sie umfassend und kompetent!“
Manfred Eichhammer
EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg
Mobil: 0163 3303986
Telefon: 0911 30721660
www.eichhammer-immobilien.de
me@eichhammer-immobilien.de

Evang.-Luth. Pfarramt „Zum guten Hirten“

Kronacher Str. 3
90427 Nürnberg
Telefon: 0911-30 28 66
Fax: 0911-30 71 368
Pfarramt.Boxdorf@elkb.de
www.zumgutenhirten-boxdorf.de
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
11.00-12.00 Uhr

Pfarrerin

Franziska Pannewick (3/4 Stelle)
Telefon: 0911-30 28 66
Mobil: 0176 -520 52 301
Franziska.Pannewick@elkb.de

Sekretärin

Jutta Heberlein (8 Std. wöchentl.)
Telefon: 0911-30 28 66

Kirchenvorstand

Vertrauensleute:
Heike Wurtinger Tel.: 30 66 51
Stellvertreter:
Peter Jank Tel.: 9363086

Jugendleiterin

Rosi Daum
Telefon: 0176-60 824 000
ej.boxdorf@elkb.de

Mesnerin

Rosemarie Holdreich
Telefon: 0911-36 59 833

Homepage

Dayana Pfann
dpfann@undactionbitte.de
Marc Rudolph
marc.a.rudolph@gmail.com

Bücherei

Kronacher Str. 1
Telefon: 0911-30 72 828
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Mo, Mi 16.30 - 18.00 Uhr
Do 14.30 - 17.00 Uhr
gbuecherei@web.de

Kindergarten

Leitung: Nicole Knop
Kronacher Str. 3a
Telefon: 0911-30 16 16
Fax: 0911-30 72 323
www.kita-bayern.de/n/kronacher/
ev.-kindergarten.boxdorf@t-online.de

Diakoniestation des Evang. Diakonievereins Nürnberg-Boxdorf VR: 1493

Leitung: Karin Bleicher
Großgründlacher Hauptstr. 37
Telefon: 0911-93 628-40
Fax: 0911-93 628-41
Diakoniestation-bg@nefkom.net

Hausmeister/Gemeindebrief

Horst Hofmann
Telefon: 0911-301494
Mobil: 0173-6465698
horsthofmann@t-online.de

Konten der Kirchengemeinde:

Spenden: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05760501010001943630
Diakonieverein: Evang. Bank IBAN: DE74520604100002571307

Ein Teil des Büchereiteams

Kartoffeln sammeln

Kürbisse schnitzen

Senioren singen

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet www.GemeindebriefDruckerei.de